

hätte. Ich setzte mich an einen besondern Tisch, ließ Dames neben mir sitzen, mir das Epos Deiner Taten noch einmal von diesem Rhapsoden vortragen; er konnte Dein Benehmen nur billigen; obgleich, wie er sagte, ihn die endliche Ohrfeige doch überrascht hätte; er vermißt seinen guten Kunden sehr und staunte, als er von mir hörte, daß Du außer Écarté spielen auch noch arbeiten könntest, daß Du sogar letzteres noch lieber tätest. Übrigens hat er von jemandem, den er mir jedoch nicht zu nennen wußte, von Deiner Gelehrtheit gehört und war überrascht durch den Ruf derselben in Verbindung mit Deiner Jugend . . .

Bei Mendelssohns, wo ich zu Tisch war, ist bisher noch nichts Besonderes vorgefallen . . . Man bemerkt, daß ich jetzt angenehmer in der Gesellschaft sei, als während Deines Hierseins, wo ich, von stiller Bewunderung Deiner hingerissen, immer dagesessen hätte, ohne ein Wort zu sprechen. Du aber habest auch nichts für die Gesellschaft getan, sondern Dich eigentlich nur mit dem Alten¹⁾ eingelassen . . .

32.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

[Poststempel 28. Mai 45.]

Du,

denn so kann ich Dich ja nur nennen, da Du ja das einzige Ich bist, dem ich ganz Ich bin, die höhere Einheit, in der ich als Moment aufgehoben bin, in der ich mich mit meinem Andern vermittele. — Dein Brief hat mir eine höchst freudige Überraschung bereitet, da ich ihn nicht erwartet hatte. Dein Leben, wie Du es mir beschreibst, ist des Werkes würdig, welches Du vollbringst; was Du eigentlich leistest, ist mir dieser Tage erst wieder an einem Diesen klar geworden; ich las nämlich die englische Revolution von Dahlmann.²⁾ Das Buch ist gewiß eines der bessern historischen und doch, wie äußerlich sind die Sachen, wie äußerlich die Charaktere betrachtet; ich mußte während des Lesens fortwährend an die Phänomenologie denken, und indem ich mir das Kapitel von dem seiner selbst gewissen Geiste, dem Gewissen oder dem Bösen zurückrief, wurden mir die Gestalten dieser Zeit so durchsichtig, daß ich die größte Lust bekam, Dahlmann immerfort zu rüffeln. Cromwell z. B. nennt der Mann einen phantastischen Heuchler und erzählt selbst, daß er, als er in dem letzten Jahr seines Lebens

¹⁾ Joseph Mendelssohn.

²⁾ Friedrich Christoph Dahlmann, der bekannte Geschichtschreiber und Politiker. Seine Geschichte der englischen Revolution war 1844 erschienen.

viel durch äußeres Unglück und durch Krankheit gelitten hatte und in sich gebrochen war, auf dem Sterbebette seinen Kaplan fragte: Ist es möglich, Sterry, daß einer aus der Gnade fallen kann? Nein, es ist nicht möglich! Nun, so bin ich sicher, denn daß ich einmal in der Gnade war, das weiß ich gewiß. — Auf Deinen Heraklit bin ich höchst begierig. Ich finde, daß Hippokrates Heraklitischer Philosoph gewesen ist und kann mich daher, da Heraklit, wenn auch abstrakt, die Idee des Prozesses fand, als den echten Nachfolger des Hippokrates betrachten.

Was Du von dem Gasgeschäft nebst Stücker-Lichnowskyschen Subsidien schreibst,¹⁾ ist *Manna in der Wüste*; denn das unendliche Subjekt, das kein Geld hat (nämlich ich), hat zwar im Geiste seine Grenze zu einer Schranke herabgesetzt, aber als sinnliches Dieses ist es ihm immer noch eine Grenze, an dessen scharfen Kanten es sich alle Augenblicke den Kopf stößt . . .

33.

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 5. 6. 45.

. . . Die Geschichte mit Hecker und Itzstein²⁾ wird hier vielfach besprochen, man ist sehr empört, besonders die faden Liberalen, wie Paul, Behr usf. erheben ein großes Geschrei; Arnim,³⁾ der die Sache auf seine Verantwortung hin ausgeführt haben soll, soll seine Entlassung erhalten. Auch über die Kabinettsorder gegen den Homöopathen Arthur Lutze und über die katholischen Dissidenten wird hin- und hergeredet, die obigen Kerle nennen den König einen Heuchler und Schuft,

¹⁾ Für Baron Stücker und das Gasgeschäft vgl. die Einleitung S. 33 f.

²⁾ Friedrich Hecker und Adam von Itzstein, die bekannten süddeutschen liberalen Politiker, waren am 25. Mai 1845, als sie sich auf der Durchreise in Berlin aufhielten, aus Preußen ausgewiesen worden. Dieser Willkürakt hatte in allen freiheitlich gesinnten Kreisen die größte Empörung hervorgerufen. Im Breslauer Stadtverordnetenkollegium, dem Lassalles Vater seit 1841 angehörte, war der Beschluß, in der Angelegenheit eine Immediateingabe an den König zu richten, zuerst angenommen, dann zurückgenommen worden. In die Polemik, die sich hieran knüpfte, wollte sich auch Lassalle mit einer den Professor Regenbrecht befehrenden Zuschrift an die „Breslauer Zeitung“ mischen, die sich noch im Nachlaß befindet.

³⁾ Adolf Heinrich Graf von Arnim-Boitzenburg, der Minister des Innern, trat damals tatsächlich zurück. Er wurde bekanntlich am Tage nach der Märzrevolution von Friedrich Wilhelm IV. an die Spitze der Regierung berufen.